

## Mastermodule Zweifach Deutsch – Stand Sommersemester 2019

1	<b>Zweifach Deutsch</b>		<b>45 ECTS</b>
2	<b>Modul</b> PHI-7920	<b>Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b>	<b>5 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-7402	<b>Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-7432	<b>Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-7381	<b>Literaturgeschichte (LitG AM)</b>	<b>10 ECTS</b>
	<b>Modul</b> PHI-7472	<b>Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)</b>	<b>10 ECTS</b>
3	<b>Verantwortliche(r)</b>	Prof. <b>Frederking</b> ; Prof. <b>Habermann</b> ; Prof. <b>Schierholz</b> ; Prof. <b>Müller</b> ; Prof. <b>Niefanger</b> ; Prof. <b>Och</b> ; Prof. <b>Lubkoll</b> ;	

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-7920	<b>Zweifach Deutsch: Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch</b> (Emphasis module (a,b or c): Teaching methodology German)	<b>5 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	HS: Hauptseminar des Vertiefungsmoduls Fachdidaktik Deutsch a, b oder c (2 SWS)	4 ECTS
		Ü: Übung zum Modul (1 SWS)	1 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Volker Frederking
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Vertiefungsmodul „Fachdidaktik Deutsch“ vermittelt in Anknüpfung an das Basismodul „Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch“ vertiefte Kenntnisse entweder auf dem Gebiet der Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a), der Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b) oder der Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c). Im Zentrum des Moduls stehen daher Aspekte des schulartspezifischen Umgangs mit Sprache, Literatur und Medien bzw. ihrer wechselseitigen Bezüge. Der Verknüpfung von fachdidaktischer Theoriebildung mit fachwissenschaftlichen Inhalten kommt dabei besondere Bedeutung zu.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Literaturdidaktik (Vertiefungsmodul a) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf literaturdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit bestimmten Gattungen, Autoren oder Themengebieten der Erwachsenenliteratur, der Kinder- und Jugendliteratur oder von Sach- und Gebrauchstexten liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu literarischen Sozialisations- und Lernprozessen, Lesestrategien oder Fragen der ästhetischen Bildung können Gegenstand des Hauptseminars sein.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Sprachdidaktik (Vertiefungsmodul b)</p>

		<p>gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf sprachdidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit Sprechen und Zuhören, Schreiben, Rechtschreiben oder Sprachreflexion bzw. Grammatik liegen. Auch Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen Sozialisations- und Lernprozessen oder Diagnoseverfahren zu Lernfortschritten und -schwierigkeiten können im Mittelpunkt des Seminars stehen.</p> <p>Wird der Schwerpunkt Mediendidaktik (Vertiefungsmodul c) gewählt, so befasst sich das Hauptseminar (HS) mit einer Fragestellung aus diesem Bereich. Hier kann der Fokus sowohl auf mediendidaktischen Theorien und Konzeptionen als auch auf einem didaktisch reflektierten Umgang mit auditiven, audiovisuellen bzw. digitalen Multimedien liegen.</p> <p>Je nach Inhalt und Anlage des Hauptseminars wird dieses durch eine Übung (UE) unter besonderer Berücksichtigung komplementärer Literatur-, Sprach- bzw. Medienaspekte ergänzt.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Literaturdidaktik, Sprachdidaktik bzw. Mediendidaktik vertiefen. Sie sollen zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung befähigt werden und vertiefte Einblicke in die Analyse sowie die Modellierung von Lernprozessen erhalten.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Basismodul "Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch"
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Pflichtmodul im 7. oder 8. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio: Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen des Hauptseminars und der Übung durch Studienleistungen in der Übung und durch eine Klausur (56-60 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (15-20 Seiten).
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung im Hauptseminar (100 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS und SS
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-7402	<b>Zweifach Deutsch: Sprachwandel und Variation (Ling VM 1)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 (SWS) Kolleg aus den Bereichen Sprachwandel und Variation (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann, Prof. Dr. Stefan Schierholz	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension</li> <li>- Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen</li> <li>- Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen</li> </ul> <p>Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik. Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Historische Linguistik, Sprachwandel, Variations-, Sozio- und Pragmalinguistik.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten,</li> <li>- erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten und ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.</li> </ul>	
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul	
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>		
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hauptseminararbeit	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (SS)	

15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-7432	<b>Zweifach Deutsch: Gegenwartssprache/DAF (Ling VM 2)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS) Kolleg aus den Bereichen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	7 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Peter O. Müller
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu spezielleren, ausgewählten Themen aus den Bereichen der Grammatik des Deutschen (Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) oder zu Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder zu Deutsch als Fremdsprache</li> <li>- Analyse und Beschreibung themenbezogener zentraler sprachlicher Erscheinungen</li> <li>- Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte</li> </ul> <p>Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p> <p>Das Kolleg behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema zu den Bereichen Grammatik/Textlinguistik des Deutschen, Semantik und Lexikon der deutschen Gegenwartssprache oder Deutsch als Fremdsprache.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“,</li> <li>- gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und</li> </ul> <p>erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Ling 1: Grundlagen der Germanistischen Linguistik, Basismodul
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar; in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	25 % Note des mündlichen Referats 75 % Note der schriftlichen Hausarbeit
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im Wintersemester und Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester (WS)
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b> PHI-7381	<b>Zweifach Deutsch: Literaturgeschichte (LitG AM)</b>	<b>10 ECTS</b>
2	<b>Lehrveranstaltungen</b>	V: Literaturgeschichte Überblicksvorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Lektüreseminar (2 SWS). Alternativ zum Lektüreseminar kann die Überblicksvorlesung eines Folgesemesters belegt werden	4ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	<b>Lehrende</b>	N.N.	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	PD Dr. Friedrich Michael Dimpel und Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis heute</li> <li>- Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte.</li> <li>- Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge.</li> </ul> <p>Die Vorlesungen (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zeigen einen kulturhistorischen und interdisziplinären Umgang mit vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten</li> <li>- und liefern einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</li> </ul> <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeitet eingehend kulturhistorischen Kontexte anhand konkreter Texte</li> <li>- und führt in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften ein.</li> <li>-</li> </ul> <p>Das Lektüreseminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erprobt an einzelnen deutlich abgegrenzten Textgruppen die Analyse deutscher Literatur,</li> </ul> <p>erprobt kulturhistorische und literaturgeschichtliche Konzepte anhand konkreter Textlektüren</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht,</li> <li>- erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart,</li> <li>- üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembücher, barocken Drucken usw.).</li> <li>- vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang</li> </ul> <p>und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.</p>
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100 %
12	<b>Turnus des Angebots</b>	im Wintersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1		<b>Modulbezeichnung</b> PHI-7472	<b>Zweifach Deutsch: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (NdL VM)</b>
2		<b>Lehrveranstaltungen</b>	Hauptseminar zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS) Kolleg zur Neueren deutschen Literatur- und Kulturwissenschaft (2 SWS)
3		<b>Lehrende</b>	N.N.

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christine Lubkoll
5	<b>Inhalt</b>	- - Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und-geschichte (16. bis. 21. Jahrhundert) - Analyse literarischer Texte in ihren geschichtlichen Kontexten - Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Das Kolleg liefert einen Überblick - über einen zentralen systematischen Aspekt der Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte usw.) - oder eine kleinere Textgruppe (von einem Autor, einer Strömung, Epoche, usw.)  Das Hauptseminar befasst sich - mit einer Textgruppe aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die thematisch und systematisch zur Vorlesung passt, oder mit Themen der Fachgeschichte.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen - Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft vertiefen, - neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, - neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren - und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte erhalten.  Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Kolleg als Spezialveranstaltung versteht, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch des Kollegs durch Selbststudium zu kompensieren.
7	<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die literaturwissenschaftlichen Module der Bachelorphase des Studiengangs.
8	<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Deutsch

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (10 - 40 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 - 20 S.) zu einem ausgewählten Thema aus dem Hauptseminar, in die Hausarbeit sollen aus dem Kolleg gewonnene Erkenntnisse eingehen.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Note der mündlichen Referate (25 %) und der schriftlichen Hauptseminararbeit (75 %)
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Im Winter- und Sommersemester
13	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
15	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
16	<b>(Vorbereitende) Literatur</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.